



Niederschrift

24. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.11.2010
Sitzungsbeginn:	15:00 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Plenarsaal, Stadtverwaltung Potsdam, Friedrich-Ebert- Str. 79-81

Anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Herr Jens Gruschka	
Frau Dr. Gabriele Herzel	
Herr Ralf Jäkel	anwesend ab 15:15 Uhr / TOP 2.3
Herr Peter Kaminski	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.4
Herr Rolf Kutzmutz	anwesend ab 16:30 Uhr / TOP 4
Frau Birgit Müller	Teilnahme bis 20:00 Uhr
Frau Brigitte Oldenburg	
Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg	
Herr Dr. Herbert Schlomm	
Frau Dr. Karin Schröter	
Frau Jana Schulze	
Frau Anita Tack	anwesend ab 18:52 Uhr / TOP 8.8
Herr Stefan Wollenberg	anwesend ab 18:00 Uhr / TOP 7.3

Fraktion SPD

Frau Klara Geywitz	anwesend ab 16:00 Uhr / TOP 3 / Teilnahme bis 18:00 Uhr
Herr Pete Heuer	anwesend ab 15:15 Uhr / TOP 2.3
Herr Volker Klamke	anwesend ab 16:40 Uhr / TOP 4 Teilnahme bis 19:55 Uhr
Herr Harald Kümmel	anwesend ab 16:20 Uhr / TOP 4
Herr Till Meyer	anwesend ab 15:05 Uhr / TOP 2.1
Frau Anke Michalske-Acioglu	anwesend ab 15:38 Uhr / TOP 2.9
Frau Birgit Morgenroth	anwesend ab 15:15 Uhr / TOP 2.4
Frau Dr. Manja Orlowski	anwesend ab 16:55 Uhr / TOP 4
Herr Dr. Ralf Otto	
Herr Mike Schubert	anwesend ab 15:40 Uhr / TOP 2.9 / Teilnahme bis 18:00 Uhr
Herr Claus Wartenberg	
Herr Dr. Hagen Wegewitz	
Frau Christina Wolf	

Fraktion CDU/ANW

Herr Wolfgang Cornelius	anwesend ab 15:45 Uhr
Frau Maike Dencker	
Herr Hans-Wilhelm Dünn	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 2.4
Herr Horst Heinzel	anwesend ab 15:40 Uhr / TOP 2.10
Herr Peter Lehmann	anwesend ab 15:40 Uhr / TOP 2.10

Herr Klaus Rietz
Herr Michael Schröder
Herr Peter Schultheiß

anwesend ab 15:26 / TOP 2.6

Fraktion Grüne/B90

Frau Saskia Hüneke
Herr Martin Kühn
Herr Andreas Menzel
Herr Nils Naber
Herr Peter Schüler

anwesend ab 15:25 Uhr / TOP 2.5
Teilnahme bis 19:55 Uhr

anwesend ab 15:15 Uhr

Fraktion FDP

Herr Stefan Becker
Frau Martina Engel-Fürstberger
Frau Franziska Schneider
Herr Björn Teuteberg

anwesend ab 17:50 Uhr / TOP 7
anwesend ab 15:15 Uhr / TOP 2.3
anwesend ab 16:20 Uhr / TOP 4
anwesend ab 15:05 Uhr / TOP 2.1

Gruppe Die Andere

Herr Sven Brödno
Frau Anja Heigl
Frau Anke Lehmann

Gruppe BürgerBündnis

Frau Jutta Busch

Teilnahme bis 18:00 Uhr

Einzelstadtverordnete

Herr Marcel Guse

anwesend ab 17:30 Uhr / TOP 8.4

Oberbürgermeister

Herr Jann Jakobs

Beigeordnete

Herr Matthias Klipp
Frau Dr. Iris Jana Magdowski
Herr Burkhard Exner
Frau Elona Müller

Ortsvorsteher

Herr Stefan Gutschmidt
Herr Jörg Jandke
Herr Hans Becker

Teilnahme bis 19:45 Uhr
anwesend ab 18:45 Uhr / TOP 8.8
anwesend ab 16:00 Uhr/TOP 3/
nicht anwesend ca. 16:45 bis 17:30
Uhr/Teilnahme bis 20:55 Uhr
anwesend ab 15:15 Uhr/TOP
2.4/Teilnahme bis ca. 17:30 Uhr

Herr Dietmar Bendyk

Herr Dr. Wolfgang Grittner

Nicht anwesend sind:

Fraktion Die LINKE

Frau Hella Drohla
Herr Dr. Klaus-Uwe Gunold
Frau Dr. Sigrid Müller

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Fraktion SPD

Frau Heike Judacz
Frau Hannelore Knoblich

entschuldigt
nicht entschuldigt

Gruppe BürgerBündnis

Frau Ute Bankwitz
Herr Wolfhard Kirsch

entschuldigt
entschuldigt

Einzelstadtverordnete

Herr Brian Utting

entschuldigt

Ortsvorsteher

Herr Ulf Mohr

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Krankenstand in der Stadtverwaltung
Vorlage: 10/SVV/0824
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 2.2 B- Plan 34/2 Katharinenholzstraße
Vorlage: 10/SVV/0825
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE
- 2.3 Zuwendungsverträge Kultur
Vorlage: 10/SVV/0848
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Science
Vorlage: 10/SVV/0849
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Flutlichtmasten im Karl-Liebknecht-Stadion
Vorlage: 10/SVV/0881
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 B-Plan Griebnitzsee
Vorlage: 10/SVV/0882
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Planungen zum SAGO-Gelände
Vorlage: 10/SVV/0883
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 B-Plan Kaserne Eiche
Vorlage: 10/SVV/0884
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 2.9 Sicherstellung Finanzierung Stadtteilräte
Vorlage: 10/SVV/0896
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

- 2.10 Kleingärten und Garagengrundstücke
Vorlage: 10/SVV/0899
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 2.11 Moratorium zum Groß Glienicker Seeufer
Vorlage: 10/SVV/0897
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.12 Uferweg am Griebnitzsee
Vorlage: 10/SVV/0898
Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 2.13 LASA-Skandal setzt sich bis Mai 2011 fort
Vorlage: 10/SVV/0910
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

- 2.14 B 273
Vorlage: 10/SVV/0909
Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP

- 2.15 Anwohnerbefragung Mangerstraße
Vorlage: 10/SVV/0911
Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP

- 2.16 Potsdamer Tafel
Vorlage: 10/SVV/0912
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 06. Oktober 2010/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

- 4 Bericht des Oberbürgermeisters

- 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

- 5.1 Ausschusszuständigkeitsordnung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0633
Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

- 5.2 Bebauungsplan Nr. 9/96 "Großer Plan - Am Herzberg" BA 3 (OT Golm) Aufstellungs- und Satzungsbeschluss zur 1. (vereinfachten) Änderung
Vorlage: 10/SVV/0738
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.3 Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet "Glasmeisterstraße"
Vorlage: 10/SVV/0755
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete
- 6.1 Buslinien zur Universität Potsdam
Vorlage: 09/SVV/1078
Gruppe Die Andere
- 6.2 Leitlinien für die Arbeit mit Jungen und jungen Männern, sowie Mädchen und jungen Frauen
Vorlage: 09/SVV/1153
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.3 Sanierung von Kindertagesstätten
Vorlage: 10/SVV/0513
Fraktion DIE LINKE
- 6.4 Denkmal für Zwangsarbeiter/innen auf dem Friedhof Goethestraße
Vorlage: 10/SVV/0535
Gruppe Die Andere
- 6.5 Sitzungskalender 2011
Vorlage: 10/SVV/0553
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 6.6 Ehrung von Otto Wiesner
Vorlage: 10/SVV/0618
Fraktion DIE LINKE, Gruppe Die Andere
- 6.7 Vorgaben für die Gestaltung des Alten Marktes
Vorlage: 10/SVV/0619
Fraktion DIE LINKE
- 6.8 Die klingende Grundschule
Vorlage: 10/SVV/0632
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD
- 6.9 Rekommunalisierung städtischer Betriebe
Vorlage: 10/SVV/0644
Gruppe Die Andere
- 6.10 Konzept zur Verknüpfung des Bildungsauftrages Naturkundemuseum mit Biosphäre und PIK
Vorlage: 10/SVV/0700
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen, Fraktion SPD
- 6.11 Neubau einer weiterführenden Schule im Norden Potsdams
Vorlage: 10/SVV/0701
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP
- 6.12 Übungsplatz für die Feuerwehr Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0705
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

- 6.13 Wiederherstellung und Sicherung der Gesundheitsgasse
Vorlage: 10/SVV/0708
Fraktion DIE LINKE
- 6.14 Zweispurigkeit während des geplanten Umbaus der Breiten Straße
Vorlage: 10/SVV/0709
Fraktion DIE LINKE
- 6.15 Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz
Vorlage: 10/SVV/0711
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen
- 6.16 Abrechnung der Fördermittel für das Projekt Walhalla
Vorlage: 10/SVV/0712
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP, Fraktion B90/Die Grünen
- 6.17 Windelmüll
Vorlage: 10/SVV/0717
Fraktion SPD
- 6.18 Mauerradweg
Vorlage: 10/SVV/0722
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 6.19 Schiffbauergasse stärken/Schinkelhalle in die Ausschreibung integrieren
Vorlage: 10/SVV/0724
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 6.20 Tiefbaumaßnahmen
Vorlage: 10/SVV/0727
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 6.21 Namensgebung Uferstreifen
Vorlage: 10/SVV/0728
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP
- 6.22 Raum für alle 'Shared Space' für die Friedrich-Ebert-Straße
Vorlage: 10/SVV/0748
Fraktion FDP
- 6.23 Erstellung "Lokaler Teilhabeplan Potsdam"
Vorlage: 10/SVV/0759
Fraktion DIE LINKE
- 6.24 Turnhallenabriss und -neubau auf dem Gelände der Grundschule am Griebnitzsee (33) und der Marienschule
Vorlage: 10/SVV/0809
Fraktion DIE LINKE
- 7 Übergabe der Ergebnisse zum Bürgerhaushalt 2011 "Liste der Bürgerinnen und Bürger" an die Stadtverordnetenversammlung

- 7.1 Bürgerhaushalt Potsdam
Neuaufgabe Beteiligungskonzept Bürgerhaushalt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0887
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV und Beigeordneter für Zentrale Steuerung und Service
- 7.2 Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts
Vorlage: 09/SVV/0536
Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere
- 7.3 Finanzielle Mittel zur Umsetzung des Bürgerhaushalts
Vorlage: 10/SVV/0861
Gruppe Die Andere
- 7.4 Bürgerhaushalt weiterentwickeln
Vorlage: 10/SVV/0865
Fraktion SPD
- 8 Anträge
- 8.1 Verkehrsberuhigung Garde-Karree
Vorlage: 10/SVV/0718
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis90/Die Grünen, FDP
- 8.2 Einrichtung eines "Erörterungs-Workshop" zu den Groß Glienicker Seeufer Gutachten
Vorlage: 10/SVV/0723
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.3 Verlust von Ufergrundstücken am Groß Glienicker See
Vorlage: 10/SVV/0725
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.4 Kosten "Uferlandschaft Groß Glienicker See"
Vorlage: 10/SVV/0726
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.5 Verhandlungen zur Entwicklung der Kaserne Krampnitz aufnehmen
Vorlage: 10/SVV/0729
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW
- 8.6 Begrenzungszaun entlang der Stadtschlossbaustelle
Vorlage: 10/SVV/0730
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 8.7 Straßenbahnquerung am südlichen Eingang des Hauptbahnhofes
Vorlage: 10/SVV/0731
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW
- 8.8 Gesamtkosten Griebnitzsee
Vorlage: 10/SVV/0746
Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen

- 8.9 Offenlegung Gehälter
Vorlage: 10/SVV/0753
Gruppe BürgerBündnis
- 8.10 Kostenloses Schulessen
Vorlage: 10/SVV/0778
Fraktion DIE LINKE
- 8.11 Essensversorgung
Vorlage: 10/SVV/0829
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.12 Ermäßigtes bzw. kostenfreies Schulessen für die sogenannte "Werkstufe" der Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt
Vorlage: 10/SVV/0863
Fraktionen SPD, FDP
- 8.13 Weg zwischen ehemaligem Kino Charlott und Schafgraben in Potsdam-West
Vorlage: 10/SVV/0779
Fraktion SPD
- 8.14 Fahrradabstellflächen im Hauptbahnhof
Vorlage: 10/SVV/0781
Gruppe Die Andere
- 8.15 Straßenbenennung im OT Golm "Zum Mühlenteich"
Vorlage: 10/SVV/0786
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.16 Namensgebung Potsdamer Schulen
Vorlage: 10/SVV/0814
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8.17 Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen nach § 8 Nr.4 der Haushaltssatzung 2010
Vorlage: 10/SVV/0816
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 8.18 Berufung Sachkundiger Einwohner
Vorlage: 10/SVV/0833
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
- 8.19 Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Gesundheit und Soziales
Vorlage: 10/SVV/0862
Gruppe Die Andere
- 8.20 Neuberufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Kultur
Vorlage: 10/SVV/0868
Gruppe Die Andere
- 8.21 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 "Am Obelisk" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0837
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 8.22 2. Projektauftrag Bundesförderung Investitionsprogramm nationale UNESCO-Weiterbestätigen; Genehmigung der einzureichenden Projekte
Vorlage: 10/SVV/0840
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.23 Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters
Vorlage: 10/SVV/0842
Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement
- 8.24 Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Rettungsdienstgebührensatzung)
Vorlage: 10/SVV/0843
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 8.25 Netzwerk Potsdam Sponsoring
Vorlage: 10/SVV/0851
Fraktion DIE LINKE
- 8.26 Genehmigung zusätzlicher überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen für Kindertagesbetreuung im Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 10/SVV/0855
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 8.27 Genehmigung zusätzlicher überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2009
Vorlage: 10/SVV/0857
Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie
- 8.28 Abfallgebührensatzung 2011
Vorlage: 10/SVV/0867
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 8.29 Benennung einer Straße nach Bärbel Bohley
Vorlage: 10/SVV/0820
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen, Fraktion FDP
- 8.30 Prüfung des Straßennamen "Dr. Kurt-Fischer-Straße" im OT Groß Glienicke
Vorlage: 10/SVV/0828
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 8.31 Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0826
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.32 Öffentliche Ufergrundstücke
Vorlage: 10/SVV/0827
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD
- 8.33 Kündigung der städtischen Pachtverträge am Groß Glienicker Seeufer
Vorlage: 10/SVV/0830
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 8.34 Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan zum Vorhaben "Drewitz-Park"
Vorlage: 10/SVV/0856
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD
- 8.35 Fluglärm BBI
Vorlage: 10/SVV/0858
Fraktion CDU/ANW
- 8.36 Abstimmung Investitionsplanung
Vorlage: 10/SVV/0864
Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP
- 8.37 Graffiti am Luftschiffhafen
Vorlage: 10/SVV/0866
Fraktionen SPD, CDU/ANW
- 8.38 Notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Baumpflege in Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0870
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.39 Mehr Mülleimer für Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0871
Fraktionen FDP
- 8.40 Autowerbekärtchen
Vorlage: 10/SVV/0872
Fraktion SPD, FDP
- 8.41 Konzeption zur Entwicklung des ländlichen Raumes
Vorlage: 10/SVV/0874
Fraktion DIE LINKE
- 8.42 Verantwortlichkeit für Fehlplanung Radweg Forststraße
Vorlage: 10/SVV/0875
Fraktion DIE LINKE
- 8.43 Gedenkstele für das Wirken der Trümmerfrauen
Vorlage: 10/SVV/0876
Fraktion DIE LINKE
- 8.44 Anliegen von Potsdamer Flüchtlingen
Vorlage: 10/SVV/0877
Fraktion DIE LINKE
- 8.45 Intensivierung der Kommunalen Kriminalitätsverhütung
Vorlage: 10/SVV/0878
Fraktion DIE LINKE
- 8.46 Bürgerbeteiligung Gartenstadt Drewitz
Vorlage: 10/SVV/0879
Fraktion DIE LINKE

- 8.47 Straßenreinigungssatzung 2011
Vorlage: 10/SVV/0885
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 8.48 Straßenreinigungsgebührensatzung 2011
Vorlage: 10/SVV/0886
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 8.49 Bebauungsplan Nr. 129 "Erweiterung des Wissenschaftsparks Golm" Erweiterung des Geltungsbereichs, Fortführung unter dem Titel "Nördlich In der Feldmark", Anordnung der Baulandumlegung
Vorlage: 10/SVV/0888
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 8.50 Mitteilungsvorlage - Aufstellung touristischer Informationstafeln auf Bundesautobahnen für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0740
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

- 8.51 Änderung in der Ausschussbesetzung / Wechsel Ausschussvorsitz
Vorlage: 10/SVV/0880
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

- 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 9.1 Ergebnisse der Wohnraumversorgung des Vorjahres aus den nach BelBindG gemäß Beschluss: 02/SVV/0427

- 9.1.1 Informationen über den Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt Potsdam 2009 (Wohnungsmarktbericht 2009)
Vorlage: 10/SVV/0844
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 9.2 Betreibung der Biosphäre (Handlungsvarianten)
gemäß Beschluss: 09/SVV/0871

- 9.3 Bericht - Aufstellung eines Verkehrsschildes an der Einfahrt Schwanenallee
gemäß Beschluss: 10/SVV/0427

- 9.3.1 Durchfahrt verboten - Anwohner frei
Vorlage: 10/SVV/0741
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 9.4 Bericht über Möglichkeiten der Anschaffung und Aufstellung von zusätzlichen Mülleimern und Hundetoiletten
gemäß Beschluss: 10/SVV/0429

- 9.4.1 Mehr Mülleimer für Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0686
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

- 9.5 Vorlage der Verwaltungsvereinbarung zum Weltkulturerbeschutz bis Oktober 2010
gemäß Beschluss: 10/SVV/0520
- 9.5.1 Verwaltungsvereinbarung zum Weltkulturerbeschutz
Vorlage: 10/SVV/0805
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.6 Mitteilung zur Ausräumung der im KIS-Prüfbericht enthaltenen Hinweise
gemäß Beschluss: 10/SVV/0155
- 9.6.1 Mitteilung zum KIS-Prüfbericht
Vorlage: 10/SVV/0787
Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice
- 9.7 Bebauungspläne in Grube - Bericht
gemäß Beschluss: 10/SVV/0257
- 9.7.1 Bebauungspläne in Grube
Vorlage: 10/SVV/0788
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.8 Fortschreibung Tourismuskonzept
gemäß Beschluss: 10/SVV/0352
- 9.8.1 Fortschreibung Tourismuskonzept der Landeshauptstadt Potsdam - Segment
Wassertourismus
Vorlage: 10/SVV/0914
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 9.9 Prüfbericht - gemäß Pkt. 3.1 - Leitbauten in der Potsdamer Mitte
gemäß Beschluss 10/SVV/0412
- 9.9.1 Leitbauten in der Potsdamer Mitte
Vorlage: 10/SVV/0818
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 9.10 Bericht zum Ökologischen Mietspiegel
gemäß Beschluss: 09/SVV/0956
- 9.10.1 Ökologischer Mietspiegel
Vorlage: 10/SVV/0908
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.11 Bericht zur Qualität des Schulessens nach Einführung der Qualitätskriterien
gemäß MV: 09/SVV/0995
- 9.12 Ergebnisse der verkehrstechnischen Untersuchung zur Busspur in der Zeppelinstraße
gemäß Mitteilungsvorlage: 10/SVV/0179
Beschluss: 09/SVV/1067
- 9.12.1 Busspur Zeppelinstraße
Vorlage: 10/SVV/0905
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

- 9.13 Ehrenamtsbericht 2010
gemäß Beschluss: 09/SVV/0532
- 9.13.1 Ehrenamtsbericht 2010
Vorlage: 10/SVV/0907
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.14 Bolzplatz Groß Glienicke
gemäß Beschluss: 10/SVV/0244
- 9.14.1 Bolzplatz am Groß Glienicker Begegnungshaus
Vorlage: 10/SVV/0889
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.15 Bericht über die Bereitstellung von Räumen für die Potsdamer Tafel
gemäß Beschluss: 10/SVV/0350
- 9.15.1 Räume für die Potsdamer Tafel
Vorlage: 10/SVV/0890
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 9.16 Bericht - Einrichtung einer Internetplattform für die Kommunikation von Bürgern mit der
Verwaltungsspitze
gemäß Beschluss: 10/SVV/0402
- 9.17 Prüfbericht - Fahrradständer auf dem Platz vor dem Jagdschloss Stern
gemäß Beschluss: 10/SVV/0414
- 9.17.1 Platz vor dem Jagdschloss Stern
Vorlage: 10/SVV/0906
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 9.18 Prüfbericht bezüglich der Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße
gemäß Beschluss: 10/SVV/0415
- 9.18.1 Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße
Vorlage: 10/SVV/0915
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 9.19 Bericht über die Vergabe von Leistungen an kleine und mittlere Betriebe in der Region
gemäß Beschluss: 10/SVV/0423
- 9.20 Bericht bzgl. des Ausschreibungsverfahrens für den Verkauf der Wohnblöcke Karl -
Liebknecht - Str. 1 bis 11 im OT Golm
gemäß Beschluss: 10/SVV/0424
- 9.20.1 Verkauf der Wohnblöcke in der Karl-Liebknecht-Straße in Potsdam, OT Golm
Vorlage: 10/SVV/0904
Oberbürgermeister, SB Recht und Grundstücksmanagement
- 9.21 Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan
gemäß Beschluss: 10/SVV/0040

- 9.21.1 Ortsumgehung Groß Glienicke - Antrag zur Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan
Vorlage: 10/SVV/0846
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler eröffnet.

zu 2 Fragestunde

zu 2.1 Krankenstand in der Stadtverwaltung

Vorlage: 10/SVV/0824

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.2 B- Plan 34/2 Katharinenholzstraße

Vorlage: 10/SVV/0825

Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.3 Zuwendungsverträge Kultur

Vorlage: 10/SVV/0848

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

zu 2.4 Science

Vorlage: 10/SVV/0849

Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet mit Verweis einer Berichterstattung im Hauptausschuss bezüglich der Einrichtung eines „Hauses der Wissenschaften“ nach Abschluss des Diskussionsprozesses zu Beginn des Jahres 2011.

zu 2.5 Flutlichtmasten im Karl-Liebknecht-Stadion

Vorlage: 10/SVV/0881

Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.6 B-Plan Griebnitzsee

Vorlage: 10/SVV/0882

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.7 Planungen zum SAGO-Gelände

Vorlage: 10/SVV/0883

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtlich Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 2.8 B-Plan Kaserne Eiche

Vorlage: 10/SVV/0884

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

zu 2.9 Sicherstellung Finanzierung Stadtteilräte

Vorlage: 10/SVV/0896

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und Gruppen schriftlich zu übergeben.

zu 2.10 Kleingärten und Garagengrundstücke

Vorlage: 10/SVV/0899

Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp beantwortet.

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtlich Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Gemäß § 13 Punkt 1. der Geschäftsordnung sind die nachfolgend aufgeführten Anfragen schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 10.11.2010 zu beantworten:

zu Moratorium zum Groß Glienicker Seeufer

2.11 Vorlage: 10/SVV/0897

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu Uferweg am Griebnitzsee

2.12 Vorlage: 10/SVV/0898

Stadtverordneter Menzel, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zu LASA-Skandal setzt sich bis Mai 2011 fort

2.13 Vorlage: 10/SVV/0910

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

zu B 273

2.14 Vorlage: 10/SVV/0909

Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP

zu Anwohnerbefragung Mangerstraße

2.15 Vorlage: 10/SVV/0911

Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP

zu Potsdamer Tafel

2.16 Vorlage: 10/SVV/0912

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 06. Oktober 2010/ Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Mandatswechsel:

Durch den Kreiswahlleiter wurde mitgeteilt, dass die Stadtverordneten Kube, Laabs und Vöhse, Gruppe Die Andere, zum 03.11.2010 ihre Mandate niedergelegt haben.

Dafür wurden **Frau Anke Lehmann, Frau Anja Heigl und Herr Sven Brödnö** in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Alle drei haben erklärt, dass sie das Mandat annehmen.

Die drei neuen Mitglieder der Gruppe Die Andere stellen sich anschließend vor.

Für Herrn Dr. Christian Seidel, der sein Mandat zum 01.11.2010 niedergelegt hat, wurde **Frau Christina Wolf** in die Stadtverordnetenversammlung berufen. Frau Wolf hat das Mandat angenommen.

Frau Wolf stellt sich anschließend vor.

Feststellung der Anwesenheit

Von den 56 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 37 anwesend; das sind 66,1 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen Niederschriften

Niederschrift des öffentlichen Teils der 23. Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Einwendungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 06. Oktober 2010 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Den Stadtverordneten wurde die schriftliche Übersicht der Tagesordnungspunkte ausgereicht, die entsprechend der **Empfehlung des Ältestenrates** zurückgestellt und zurückgezogen wurden bzw. die durch Verwaltungshandeln erledigt sind:

Zurückgestellt werden folgende Drucksachen:

Tagesordnungspunkt 6.2, betr.: Leitlinien für die Arbeit mit Jungen und jungen Männern sowie Mädchen und jungen Frauen, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 09/SVV/1153** (das Votum des Ausschusses für Bildung und Sport fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.6, betr.: Ehrung von Otto Wiesner, Antrag der Fraktion DIE LINKE, Gruppe Die Andere, **DS 10/SVV/0618** (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Konzept zur Verknüpfung des Bildungsauftrages Naturkundemuseum mit Biosphäre und PIK, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen und SPD, **DS 10/SVV/0700** (die Voten des Ausschusses für Bildung und Sport sowie des Hauptausschusses fehlen);

Tagesordnungspunkt 6.15, betr.: Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz, Antrag der Fraktionen CDU/ANW und Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0711** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.16, betr.: Abrechnung der Fördermittel für das Projekt Walhalla

Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0712** (das Votum des Rechnungsprüfungsausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.18, betr.: Mauerradweg, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 10/SVV/0722** (die Voten der Ortsbeiräte Groß Glienicke und Fahrland fehlen);

zurückstellen – fehlt Votum SB Tagesordnungspunkt 6.19, betr.: Schiffbauergasse stärken/Schinkelhalle in die Ausschreibung integrieren, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0724** (die Voten der Ausschüsse für Kultur und für Finanzen fehlen);

Tagesordnungspunkt 6.20, betr.: Tiefbaumaßnahmen, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP, **DS 10/SVV/0727** (das Votum des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.22, betr.: Raum für alle 'Shared Space' für die Friedrich-Ebert-Straße, Antrag der Fraktion FDP, **DS 10/SVV/0748**

Tagesordnungspunkt 7.2, betr.: Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere, **DS 09/SVV/0536** (Diese Vorlage wird mit allen Anträgen zum Bürgerhaushalt gemeinsam beraten).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Folgende Drucksachen wurden zurückgezogen bzw. haben sich durch Verwaltungshandeln erledigt:

Zum Tagesordnungspunkt 6.4, betr.: Denkmal für Zwangsarbeiter/innen auf dem Friedhof Goethestraße, Antrag der Gruppe Die Andere, **DS 10/SVV/0535**, informiert die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport, dass das Denkmal gereinigt wurde. Vom Anbringen eines Schildes wurde wegen Vandalismus Abstand genommen. Daraufhin erklärt die Gruppe Die Andere, dass sich diese Vorlage **durch Verwaltungshandeln erledigt hat.**

Der Tagesordnungspunkt 6.17, betr.: Windelmüll, **DS 10/SVV/0717**, wurde von der Antragstellerin Fraktion SPD **zurückgezogen.**

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Drucksachen:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, um 17:45 Uhr den Tagesordnungspunkt 7, betr.: Bürgerhaushalt, aufzurufen.

Diese Verfahrensweise wird **mit Stimmenmehrheit bestätigt**.

KONSENSLISTE

Der **Ältestenrat empfiehlt**, folgende Tagesordnungspunkte in die Konsensliste aufzunehmen:

Tagesordnungspunkt 8.1, betr.: Verkehrsberuhigung Garde-Karree, Antrag der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis90/Die Grünen, FDP, **DS 10/SVV/0718**

überweisen

in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen

sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.3, betr.: Verlust von Ufergrundstücken am Groß Glienicker See, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0725**

überweisen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.6, betr.: Begrenzungszaun entlang der Stadtschlossbaustelle, Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD, **DS 10/SVV/0730**,

überweisen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.21, betr.: Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 "Am Obelisk" der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 10/SVV/0837**

überweisen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 8.24, betr.: Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Rettungsdienstgebührensatzung), Antrag des Oberbürgermeisters, FB Feuerwehr, **DS 10/SVV/0843**

überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

sowie für Finanzen

Tagesordnungspunkt 8.28, betr.: Abfallgebührensatzung 2011, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, **DS 10/SVV/0867**,

überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

sowie für Finanzen

und in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.29, betr.: Benennung einer Straße nach Bärbel Bohley, Antrag der Fraktionen CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen und FDP, DS
überweisen
in den Ausschuss für Kultur

Tagesordnungspunkt 8.31, betr.: Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0826**
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.33, betr.: Kündigung der städtischen Pachtverträge am Groß Glienicker Seeufer, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0830**
überweisen
in den Ortsbeirat Groß Glienicke und in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.34, betr.: Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan zum Vorhaben "Drewitz-Park", Antrag der Fraktionen CDU/ANW und SPD, **DS 10/SVV/0856** (mit Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
überweisen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 8.37, betr.: Graffiti am Luftschiffhafen. Antrag der Fraktionen SPD und CDU/ANW, **DS 10/SVV/0866**
überweisen
in die Ausschüsse für Bildung und Sport und für Finanzen

Tagesordnungspunkt 8.38, betr.: Notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Baumpflege in Potsdam, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **DS 10/SVV/0870**
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.39, betr.: Mehr Mülleimer für Potsdam, Antrag der Fraktion FDP, **DS 10/SVV/0871** (neue Fassung vom 02.11.2010)
überweisen
in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 8.47, betr.: Straßenreinigungssatzung 2011, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, **DS 10/SVV/0885**
überweisen
in den Ausschuss Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in alle Ortsbeiräte

Tagesordnungspunkt 8.48, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung 2011, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Ordnung und Sicherheit, DS **10/SVV/0886**

überweisen

in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen

Der **Geschäftsordnungsantrag** des Stadtverordneten Jäkel, Fraktion DIE LINKE, die **DS 10/SVV/0886 ebenfalls in alle Ortsbeiräte zu überweisen**, wird **mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Tagesordnungspunkt 8.49, betr.: Bebauungsplan Nr. 129 "Erweiterung des Wissenschaftsparks Golm", Erweiterung des Geltungsbereichs, Fortführung unter dem Titel "Nördlich In der Feldmark", Anordnung der Baulandumlegung, Antrag des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, **DS 10/SVV/0888**

überweisen

**in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
sowie in den Ortsbeirat Golm**

Mitteilungsvorlagen:

Tagesordnungspunkt 8.50, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Bereich Wirtschaftsförderung, Aufstellung touristischer Informationstafeln auf Bundesautobahnen für die Landeshauptstadt Potsdam, DS **10/SVV/0740**

überweisen

in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Tagesordnungspunkt 9.1.1, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, betr.: Informationen über den Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt Potsdam 2009 (Wohnungsmarktbericht 2009), DS **10/SVV/0844**

überweisen

**in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales
sowie in den Hauptausschuss**

Tagesordnungspunkt 9.4.1, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit, betr.: Mehr Mülleimer für Potsdam, **DS 10/SVV/0686**

überweisen

in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 9.10.1, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, betr.: Bericht zum Ökologischen Mietspiegel, **DS 10/SVV/0908**

überweisen

in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Tagesordnungspunkt 9.13.1, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, betr.: Ehrenamtsbericht 2010, DS **10/SVV/0907**

überweisen

in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.15.1, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt, betr.: Räume für die Potsdamer Tafel, **DS 10/SVV/0890**,
überweisen
in den Hauptausschuss

Tagesordnungspunkt 9.18.1, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße, **DS 10/SVV/0915**
überweisen
in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen
sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung

Tagesordnungspunkt 9.20.1, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, SB Recht und Grundstücksmanagement, betr.: Verkauf der Wohnblöcke Karl - Liebknecht - Str. in Potsdam OT Golm, DS **10/SVV/0904**
überweisen
in den Ortsbeirat Golm

Tagesordnungspunkt 9.21.1, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, FB Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Ortsumgehung Groß Glienicke - Antrag zur Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan, DS **10/SVV/0846**
überweisen
in den Ortsbeirat Groß Glienicke

Abstimmung:

Die Konsensliste und damit die Überweisung der oben aufgeführten Vorlagen in die Ausschüsse sowie in die Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Abstimmung:

Die **Tagesordnung** des öffentlichen Teils der 24. Sitzung wird mit den o. g . Änderungen

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Hinweis:

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass in der Pause vom Bezirksverband der Arbeiterwohlfahrt gebastelte Sterne gegen eine Spende erworben werden können, die für die Obdachlosen-Weihnachtsfeier verwendet werden soll.

zu 4 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themenschwerpunkten:

- Flugrouten
- 4. Änderung des Finanzausgleichsgesetzes (FAG)

- lokaler Teilhabeplan
- Bauvorhaben in der Lindenstraße 54/55
- Broschüre „Ein Konzept für Golm“.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf Herr Jakobs die Nachfragen von Stadtverordneten beantwortet.

Bezüglich der vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, erbetenen Informationen bezüglich des Vorhabens „Drewitz-Park“ verweist der Oberbürgermeister darauf, dass dieses Thema mit der DS 10/SVV/0856 in die KONSENSLISTE aufgenommen wurde und zur Diskussion in die entsprechenden Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung überwiesen worden ist.

zu 5 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 5.1 Ausschusszuständigkeitsordnung der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 10/SVV/0633

Oberbürgermeister, Servicebereich Recht

Die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Eingaben und Beschwerden, für Stadtplanung und Bauen sowie der Jugendhilfe- und der Rechnungsprüfungsausschuss haben der Vorlage zugestimmt.

Der Ausschuss für Kultur hat der Vorlage einschließlich der von der Fraktion FDP beantragten Ergänzung und einem weiteren Zusatz zugestimmt:

§ 10 Ausschuss für Kultur

folgende zusätzliche Stabanstriche sind hinzuzufügen

- Musikschule
- Jugendsoziokultur

Der **Ausschuss für Finanzen** hat mit folgenden Ergänzungen zugestimmt

§ 9 Ausschuss für Finanzen ist anzufügen:

1. Der Finanzausschuss nimmt die Berichte der Fachbereiche zum Vollzug des Haushaltsplans und zur Einhaltung der mittelfristigen Finanzplanung entgegen.
2. folgende zusätzliche Stabanstriche sind hinzuzufügen:
 - Beschlussvorlagen der SVV mit nicht unerheblichen Ausgaben
 - Halbjahresberichterstattungen

und der redaktioneller Änderung:

„Jahresrechnung“ ist durch „Jahresabschluss“ zu ersetzen

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat einschließlich der von der Fraktion FDP vorgeschlagenen Ergänzung mit dem Wortlaut:

§ 4 Aufgaben und Rechte der Ausschüsse soll um Punkt 3. ergänzt werden

3. Innerhalb ihres jeweiligen Zuständigkeitsbereiches besitzen die ständigen Ausschüsse das Recht, sich aus eigener Initiative mit einem Sachverhalt zu beschäftigen (Selbstbefassungsrecht).

zugestimmt:

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat mit folgender Änderung zugestimmt:

einstimmige Zustimmung mit folgender Änderung:

§ 11 Ausschuss für Gesundheit und Soziales - dritter Anstrich:

- Angelegenheiten sozial schwacher ~~benachteiligter~~ Personengruppen

Der **Hauptausschuss** hat der Vorlage mit den von den o. g . Ausschüssen sowie der von der Fraktion FDP empfohlenen Änderungen und Ergänzungen zugestimmt.

Gegen den Vorschlag der stellvertretenden Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, die von den Ausschüssen empfohlenen Änderungen und Ergänzungen **im Block** abzustimmen, erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die von den o. g. Ausschüssen empfohlenen Änderungen und Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Ausschusszuständigkeitsordnung der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

**zu 5.2 Bebauungsplan Nr. 9/96 "Großer Plan - Am Herzberg" BA 3 (OT Golm)
Aufstellungs- und Satzungsbeschluss zur 1. (vereinfachten) Änderung
Vorlage: 10/SVV/0738**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** sowie der Ortsbeirat Golm haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 9/96 „Großer Plan – Am Herzberg“ BA 3 (OT Golm) ist in einem vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Abs. 1 BauGB zu ändern.

2. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 9/96 „Großer Plan – Am Herzberg“ BA 3 (OT Golm) – 1. (vereinfachte) Änderung entschieden (s. Anlagen 1 und 2).
3. Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9/96 „Großer Plan – Am Herzberg“ BA 3 (OT Golm) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlagen 3 und 4).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.3 Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet "Glasmeisterstraße"

Vorlage: 10/SVV/0755

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Für das Gebiet „Glasmeisterstraße“ in den Grenzen der beigefügten Karte (Anlage) werden vorbereitende Untersuchungen nach § 141, BauGB durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen, Gruppen, Einzelstadtverordnete

zu 6.1 Buslinien zur Universität Potsdam

Vorlage: 09/SVV/1078

Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in der VIP GmbH werden beauftragt, zu prüfen, ob zu Stoßzeiten eine Verdichtung des Busverkehrs (Linie 606, 605 und X5) zwischen Hauptbahnhof und Haltestelle Lindenallee bzw. Bhf. Golm zu veranlassen ist.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2010 über den Sachstand zu informieren.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen **empfiehlt**, den Antrag durch Verwaltungshandeln als erledigt anzusehen.

Abstimmung:

Die Feststellung gemäß § 21 Punkt 1 Buchstabe e) der Geschäftsordnung, dass sich die DS 09/SVV/1078 **durch Verwaltungshandeln erledigt** hat, wird

mit 18 Ja-Stimmen **bestätigt**,
bei 16 Nein-Stimmen.

zu 6.2 Leitlinien für die Arbeit mit Jungen und jungen Männern, sowie Mädchen und jungen Frauen

Vorlage: 09/SVV/1153

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu 6.3 Sanierung von Kindertagesstätten

Vorlage: 10/SVV/0513

Fraktion DIE LINKE

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der neuen Fassung (mit Datum vom 06.09.2010) **mit der Terminänderung auf Januar 2011 zugestimmt**.

Abstimmung:

Die vom Jugendhilfeausschuss empfohlene Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2011 eine Übersicht vorzulegen, in der die vorgesehenen Varianten des Umzugs von Kitas bei kompletter Innensanierung auszuweisen sind.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.4 Denkmal für Zwangsarbeiter/innen auf dem Friedhof Goethestraße

Vorlage: 10/SVV/0535

Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den auf dem Friedhof in der Goethestraße aufgestellten Gedenkstein für die während der Bombardierung Potsdams am 14./15.04.1945 umgekommenen Zwangsarbeiter/innen in einen angemessenen Zustand versetzen zu lassen.

Dazu soll die Schrift auf der Wetterseite des Steines erneuert werden.
Außerdem soll im Eingangsbereich des Friedhofs auf den Gedenkstein in geeigneter Weise hingewiesen werden.
Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2010 über die ergriffenen Maßnahmen zu informieren.

Auf Grund der im Ausschuss für Kultur gegebenen Informationen hat die Antragstellerin den Antrag **durch Verwaltungshandeln** als **erledigt** erklärt.

zu 6.5 Sitzungskalender 2011

Vorlage: 10/SVV/0553

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Die **Voten der Ausschüsse und Ortsbeiräte bzw. die von ihnen empfohlenen Änderungen und Ergänzungen** wurden den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht.

Änderungsantrag:

Namens der Fraktion FDP beantragt die Stadtverordnete Engel-Fürstberger:

Der Sitzungskalender ist wie folgt zu ändern:

Die geplanten Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung am 31.08.2011 und am 28.09.2011 sind zusammenzulegen. Außerdem ist ein anderer Sitzungstermin zu finden.

Entsprechend den Erläuterungen des Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Herrn Schüler könne die beantragten Änderung mit dem regulären Sitzungsrhythmus der Fachausschüsse nicht vereinbart werden.

Abstimmung:

Die von der Fraktion FDP beantragten Änderungen werden

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die von den Fachausschüssen und Ortsbeiräten beantragten Änderungen und Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die noch fehlenden Termine der Sitzungen der Ortsbeiräte werden vor der Drucklegung des Sitzungskalenders mit aufgenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Sitzungskalender 2011 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.6 Ehrung von Otto Wiesner

Vorlage: 10/SVV/0618

Fraktion DIE LINKE, Gruppe Die Andere

zurückgestellt

zu 6.7 Vorgaben für die Gestaltung des Alten Marktes

Vorlage: 10/SVV/0619

Fraktion DIE LINKE

Die im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen vorgelegte **neue Fassung** mit dem Wortlaut:

1. *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der weiteren Gestaltung der Potsdamer Mitte die Ansiedlung eines Science Centers als Haus der Wissenschaften anzustreben.*
2. *Er wird beauftragt, nach einer Möglichkeit zu suchen, in der Potsdamer Mitte einen neuen Anker für studentisches Leben zu schaffen.*
3. *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Nutzung der Einflussmöglichkeiten der Stadt ein Angebot an preiswerten Wohnungen mindestens im bisher vorhandenen Umfang im Plangebiet der Potsdamer Mitte abzusichern.*

Über die konkrete Umsetzung dieser politischen Ziele ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung im März 2011 zu berichten.“

wurde im o. g. Ausschuss abgelehnt.

Nachdem sich der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Gruppe DIE LINKE zum Beratungsgegenstand geäußert hat, wird die **neue Fassung** anschließend zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.8 Die klingende Grundschule

Vorlage: 10/SVV/0632

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

Die **Ausschüsse für Bildung und Sport und für Kultur** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie das Projekt „Die klingende Grundschule“ der Kammerakademie Potsdam evtl. unter Einbeziehung der Musikschule Potsdam für Potsdam umgesetzt werden kann.

Dabei ist eine mögliche finanzielle Beteiligung des Landes Brandenburg zu prüfen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist ein erster Bericht zur Dezembersitzung 2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.9 Rekommunalisierung städtischer Betriebe

Vorlage: 10/SVV/0644

Gruppe Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat diese Vorlage abgelehnt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Schritte erforderlich sind und welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um eine vollständige Re-Kommunalisierung der einzelnen Betriebe mit städtischen Beteiligungen vorzunehmen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2010 das Prüfergebnis in einer Mitteilungsvorlage zur Kenntnis zu geben.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.10 Konzept zur Verknüpfung des Bildungsauftrages Naturkundemuseum mit Biosphäre und PIK

Vorlage: 10/SVV/0700

Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen, Fraktion SPD

zurückgestellt

zu 6.11 Neubau einer weiterführenden Schule im Norden Potsdams

Vorlage: 10/SVV/0701

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD, Fraktion FDP

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage mit folgender **Änderung des letzten Satzes zugestimmt:**

Die für den Bau der Schule erforderliche B-Plan Änderung ist ~~in~~ **mit höchster** Priorität ~~1 aufzunehmen~~ **voranzubringen**.

(Diese Änderung ist in die Empfehlungen des Ausschusses für Finanzen mit eingeflossen; eine Abstimmung erübrigt sich.)

Der **Ausschuss für Finanzen** hat folgendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung sich der **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen angeschlossen** hat:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass der Standort sowie die Schulform für die weiterführende Schule im Nordraum Potsdams spätestens bis zum Beginn der Haushaltberatungen für den Kommunalhaushalt 2011 festgeschrieben wird. Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, die **Möglichkeiten der Finanzierung des Schulneubaus zu prüfen**. In diesem Zusammenhang ist eine Vorfinanzierung des Schulneubaus aus dem Treuhandvermögen Bornstedter Feld sowie eine damit verbundene Verlängerung der Entwicklungsmaßnahme zu prüfen.

Dabei soll auch geprüft werden, ob die Schule von einem privaten Investor nach den Vorgaben der LHP unverzüglich errichtet und von der LHP angemietet werden kann.

Die für den Bau der Schule erforderliche B-Plan Änderung ist ~~in~~ **Priorität 1 mit höchster Priorität aufzunehmen voranzubringen.**

Ergänzungsantrag:

Namens der Fraktion CDU/ANW beantragt der Stadtverordnete Schröder:

Nach dem vorletzten Satz ist einzufügen:

Hierzu ist ein Markerkundungsverfahren durchzuführen.

Über das Ergebnis ist in der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2011 zu berichten.

Die in der Diskussion vom Oberbürgermeister empfohlene **Terminänderung** von Januar 2011 **auf März 2011 wird** von den Antragstellerinnen **übernommen.**

Abstimmung:

Der vom Ausschuss für Finanzen empfohlene Beschlussvorschlag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Der Ergänzungsantrag der Fraktion CDU/ANW (mit der Terminänderung) wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass der Standort sowie die Schulform für die weiterführende Schule im Nordraum Potsdams spätestens bis zum Beginn der Haushaltberatungen für den Kommunalhaushalt 2011 festgeschrieben wird.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt, die **Möglichkeiten der Finanzierung des Schulneubaus zu prüfen**. In diesem Zusammenhang ist eine **Vorfinanzierung des Schulneubaus aus dem Treuhandvermögen Bornstedter Feld sowie eine damit verbundene Verlängerung der Entwicklungsmaßnahme zu prüfen.**

Dabei soll auch geprüft werden, ob die Schule von einem privaten Investor nach den Vorgaben der LHP unverzüglich errichtet und von der LHP angemietet werden kann.

Hierzu ist ein Markerkundungsverfahren durchzuführen.

Über das Ergebnis ist in der Stadtverordnetenversammlung im März 2011 zu berichten.

Die für den Bau der Schule erforderliche B-Plan Änderung ist mit höchster Priorität vorzubringen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Übungsplatz für die Feuerwehr Potsdam**

6.12 **Vorlage: 10/SVV/0705**

Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen als Übungsgelände für die Feuerwehren Potsdams langfristig nutzbaren Standort zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Wiederherstellung und Sicherung der Gesundheitsgasse**

6.13 **Vorlage: 10/SVV/0708**

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Kaufverhandlungen mit dem Eigentümer der Fläche des Kinos Charlott und der benachbarten ehemaligen Villa in der Zeppelinstraße vorzubereiten mit dem Ziel, die notwendige Teilfläche zwischen beiden Grundstücken durch die Stadt zu erwerben und den Fußweg „Gesundheitsgasse“ wieder zu öffnen. Der Weg ist dauerhaft als öffentlicher Fußweg zu widmen. Finanzielle Mittel für den Ankauf der Wegefläche sind in den Entwurf des Haushaltes 2011 einzustellen.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat die Vorlage abgelehnt.

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Schröder beantragt namens der Fraktion CDU/ANW:

Streichung des letzten Satzes mit dem Wortlaut:

Finanzielle Mittel für den Ankauf der Wegefläche sind in den Entwurf des Haushaltes 2011 einzustellen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp erläutert die ablehnende Haltung des Grundstückseigentümers. Möglich wäre der Weg über eine B-Planaufstellung und Enteignung gegen den Willen des Eigentümers.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt die Überweisung der o. g. DS in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0708 mit den von der Fraktion CDU/ANW beantragten **Änderung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen .

zu 6.14 Zweispurigkeit während des geplanten Umbaus der Breiten Straße
Vorlage: 10/SVV/0709
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für die Vorbereitung der Planung und Durchführung der im Jahr 2011 vorgesehenen Rekonstruktion der Breiten Straße zwischen Dortustraße und Schlossstraße die Vorgabe des jeweils zweispurigen Verkehrs in beide Richtungen der Hauptfahrbahn der Breiten Straße zwingend in die Ausschreibung aufzunehmen. Durch Kombination mit Abbiegespuren oder durch temporäre Zwischenzustände soll abgesichert werden, dass während der gesamten Bauzeit zwischen 6 und 18 Uhr je zwei Fahrspuren in der Breiten Straße vorhanden sein werden.

Die **Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Stadtentwicklung und Bauen** haben festgestellt, dass sich der Antrag durch Verwaltungshandeln erledigt hat.

Mit der Aufnahme der Aussage des Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp in die Niederschrift, dass die Intention dieses Antrages Grundlage des Verwaltungshandelns ist, wird diese Drucksache **durch Verwaltungshandeln** als **erledigt** angesehen.

zu **Stadtteilmanagement für das Projekt Gartenstadt Drewitz**
6.15 **Vorlage: 10/SVV/0711**
Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen

zurückgestellt

zu **Abrechnung der Fördermittel für das Projekt Walhalla**
6.16 **Vorlage: 10/SVV/0712**
Fraktion CDU/ANW, Fraktion FDP, Fraktion B90/Die Grünen

zurückgestellt

zu **Windelmüll**
6.17 **Vorlage: 10/SVV/0717**
Fraktion SPD

Dieser Antrag wurde von der Antragstellerin Fraktion SPD **zurückgezogen**.

zu **Mauerradweg**
6.18 **Vorlage: 10/SVV/0722**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

zurückgestellt

zu **Schiffbauergasse stärken/Schinkelhalle in die Ausschreibung integrieren**
6.19 **Vorlage: 10/SVV/0724**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

zurückgestellt

zu **Tiefbaumaßnahmen**
6.20 **Vorlage: 10/SVV/0727**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

zurückgestellt

zu **Namensgebung Uferstreifen**
6.21 **Vorlage: 10/SVV/0728**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, FDP

Der **Ausschuss für Kultur** hat folgendem **geänderten Beschlussvorschlag** zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Benennung des Uferstreifens ~~von der Villa Carlshagen bis zum Restaurant „Seekrug“~~ **zwischen dem Stichweg Zepelinstraße 121-124/ Im Bogen bis zum Restaurant „Seekrug“/An der Pirschheide** in „Reinhold-Mohr-Ufer vorzubereiten.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Benennung des Uferstreifens zwischen dem Stichweg Zeppelinstraße 121-124/ Im Bogen bis zum Restaurant „Seekrug“/An der Pirschheide in „Reinhold-Mohr-Ufer vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.22 Raum für alle 'Shared Space' für die Friedrich-Ebert-Straße
Vorlage: 10/SVV/0748
Fraktion FDP

zurückgestellt

zu 6.23 Erstellung "Lokaler Teilhabeplan Potsdam"
Vorlage: 10/SVV/0759
Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss für Gesundheit und Soziales hat folgendem geänderten Beschlussvorschlag zugestimmt, dessen Fassung sich der Hauptausschuss angeschlossen hat:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention **und dem erstellten Teilhabeplan des Landes Brandenburg** einen Lokalen Teilhabeplan für die Landeshauptstadt Potsdam aufzustellen. Damit im Zusammenhang ist zeitnah eine städtische Koordinierungsstelle **beim Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam** einzurichten, die mit der Erarbeitung geschäftsbereichsübergreifend beauftragt wird.

Dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ist im Juni 2011 eine Zwischeninformation zu geben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist ein Entwurf ~~bis zur Sitzung im Januar~~ **im IV. Quartal 2011** zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmung:

Die o. g. Empfehlung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf der Grundlage der UN-Behindertenrechtskonvention und dem erstellten Teilhabeplan des Landes Brandenburg einen Lokalen Teilhabeplan für die Landeshauptstadt Potsdam aufzustellen. Damit im Zusammenhang ist zeitnah eine städtische Koordinierungsstelle beim Behindertenbeauftragten der Landeshauptstadt Potsdam einzurichten, die mit der Erarbeitung geschäftsbereichsübergreifend beauftragt wird.

Dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales ist im Juni 2011 eine Zwischeninformation zu geben.

Der Stadtverordnetenversammlung ist ein Entwurf im IV. Quartal 2011 zur Diskussion und Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Turnhallenabriss und -neubau auf dem Gelände der Grundschule am**
6.24 **Griebnitzsee (33) und der Marienschule**
Vorlage: 10/SVV/0809
Fraktion DIE LINKE

Der Ausschuss für Bildung und Sport hat folgendem **geänderten Beschlussvorschlag** zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass eine Entscheidung über den ~~Abriss der alten Turnhalle erst getroffen wird~~, wenn **ab dem geplanten Abriss bis zur Fertigstellung der neuen Turnhalle** der reguläre Sportunterricht der Grundschüler durch gleichwertige Alternativen abgesichert ist. Entsprechende Vorschläge sind der Stadtverordnetenversammlung bis zur Dezembersitzung 2010 in einer Mitteilungsvorlage darzulegen.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ausschusses für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski vorgetragene Zwischenbericht zur geplanten Absicherung des Sportunterrichts von November 2011 bis Oktober 2012 ist entsprechen dem Antrag der Fraktion DIE LINKE *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen.

Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass **ab dem geplanten Abriss bis zur Fertigstellung der neuen Turnhalle** der reguläre Sportunterricht der Grundschüler durch gleichwertige Alternativen

abgesichert ist.

Entsprechende Vorschläge sind der Stadtverordnetenversammlung bis zur Dezembersitzung 2010 in einer Mitteilungsvorlage darzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8 Anträge

zu 8.1 Verkehrsberuhigung Garde-Karree

Vorlage: 10/SVV/0718

Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis90/Die Grünen, FDP

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.2 Einrichtung eines "Erörterungs-Workshop" zu den Groß Glienicker Seeufer Gutachten

Vorlage: 10/SVV/0723

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Ablauf des Moratoriums einen offenen „Erörterungs-Workshop“ durchzuführen, um unter Berücksichtigung der beiden Gutachten zum Groß Glienicker Seeufer/Uferweg eine Handlungsempfehlung zur Durchsetzung der Uferpläne zu entwickeln. Die Beratung soll vor der Entscheidung im Hauptausschuss stattfinden.

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 02.11.2010) ausgereicht, die namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom Stadtverordneten Naber eingebracht wird.

In der Diskussion der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner Informationen aus der gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen und für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie aus dem Hauptausschuss und zur weiteren Verfahrensweise (Moratorium). Er **empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0723 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.3 Verlust von Ufergrundstücken am Groß Glienicker See

Vorlage: 10/SVV/0725

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu 8.4 Kosten "Uferlandschaft Groß Glienicker See"

Vorlage: 10/SVV/0726

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt der Stadtverordnetenversammlung die Kosten für die „Uferlandschaft Groß Glienicker See“ auf Grundlage der Pläne des Ortsbeirates von Groß Glienicke, nach Grundstückserwerbskosten, Entschädigungskosten, Planungskosten und Baukosten sortiert zu benennen. Eine Kopie des vorhandenen Verkehrswertgutachtens der im Privatbesitz befindlichen Grundstücke ist den Fraktionen zu übergeben.

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP wird die Vorlage vom Stadtverordneten Menzel eingebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner empfiehlt die **Überweisung** der DS 10/SVV/0726 **in den Hauptausschuss sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke.**

Mit dieser Verfahrensweise erklären sich die **Antragstellerinnen einverstanden.**

zu 8.5 Verhandlungen zur Entwicklung der Kaserne Krampnitz aufnehmen

Vorlage: 10/SVV/0729

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert unverzüglich Verhandlungen mit dem Land Brandenburg aufzunehmen, um eine Rückabwicklung der Flächenverkäufe des ehemaligen Kasernengeländes in Krampnitz an Privatinvestoren zu erreichen. Das Land soll die Flächen stattdessen der Stadt Potsdam zu mindestens den gleichen günstigen Konditionen zur Entwicklung anbieten.

Es sollen verschiedene Szenarien entwickelt werden, die in jedem Fall dem Prinzip folgen, dass Gewinne aus lukrativen Flächen des Kasernengeländes in nicht lukrative Fläche (die z.B. mit Altlasten belastet sind) reinvestiert werden müssen. Dabei ist auch die Möglichkeit der Gewinnschöpfung durch einen höheren Grundstückspreise für die lukrativen Flächen zu prüfen.

Die Schaffung eines Entwicklungsgebietes Kaserne Krampnitz ist umgehend zu prüfen. Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember über den aktuellen Stand zu unterrichten

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und CDU/ANW wird die Vorlage vom Stadtverordneten Naber eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Engel-Fürstberger, Fraktion FDP, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss und in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen. Zur Beratung der Vorlage soll die Kleine Anfrage und deren Beantwortung, DS 10/SVV/0789, betr.: Grundstücke ehemaliges Kasernengelände Kramnitz mit ausgereicht werden.

Zu der vom Stadtverordneten Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragten Überweisung auch in den Ortsbeirat Fahrland erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0726 **in den Hauptausschuss, in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Fahrland** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.6 Begrenzungszaun entlang der Stadtschlossbaustelle

Vorlage: 10/SVV/0730

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 8.7 Straßenbahnquerung am südlichen Eingang des Hauptbahnhofes

Vorlage: 10/SVV/0731

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU/ANW

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD und CDU/ANW wird die Vorlage von Herrn Kühn eingebracht.

Ergänzungsantrag:

Die Stadtverordnete Lehmann, Gruppe Die Andere, beantragt, den Beschlusstext wie folgt zu ergänzen:

Einfahrt in den Querungsbereich als Sofortmaßnahme mit nicht mehr als 10 km/h.

Im weiteren Verlauf der Diskussion wird dieser Ergänzungsantrag im Einverständnis mit den Antragstellerinnen **modifiziert** (Einrichtung einer regulären Fußgängerampel und Geschwindigkeitsreduzierung der Straßenbahn) und als geänderter Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Querung der Straßenbahngleise am südlichen Eingang des Hauptbahnhofes sicherer gestaltet werden kann. Die Prüfung soll auch die Einrichtung einer regulären

Fußgängerampel sowie eine Geschwindigkeitsreduzierung der Straßenbahn beinhalten.

Ein entsprechender Vorschlag soll der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2011 vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend der beschlossenen Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen werden anschließend die Tagesordnungspunkte 7 – 7.4 aufgerufen:

Sitzungsleitung:
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

zu 7 Übergabe der Ergebnisse zum Bürgerhaushalt 2011 "Liste der Bürgerinnen und Bürger" an die Stadtverordnetenversammlung

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Vertreter des Projektteams Frau Stadler, Frau Plöger und Herrn Wiese.

Herr Wiese informiert, dass sich 5.848 Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Erarbeitung der Liste mit den 21 wichtigsten Vorschlägen zur Haushaltsdebatte beteiligt haben. Insgesamt sei ein steigendes Interesse der Potsdamerinnen und Potsdamer festzustellen, sich mit ihren Vorschlägen einzubringen.

Anschließend werden der Stadtverordnetenversammlung die Ergebnisse zum Bürgerhaushalt 2011, „Liste der Bürgerinnen und Bürger“ übergeben.

Herr Schüler dankt dem Redaktionsteam und weist darauf hin, dass die in einer **Broschüre** zusammengefassten am besten bewerteten Vorschläge des Bürgerhaushalts 2011 zur besseren Nachvollziehbarkeit unter der **Drucksachen-Nummer 10/SVV/0920** geführt werden.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** der Drucksache

10/SVV/0920 in alle Fachausschüsse und in alle Ortsbeiräte

sowie die **Überweisung der Drucksachen**

10/SVV/0887,
10/SVV/0861 und
10/SVV/0865

in alle Ausschüsse zur Vorbereitung der Haushaltsberatung.

Abstimmung:

Die Empfehlung des Ältestenrates wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 7.1 Bürgerhaushalt Potsdam

Neuaufgabe Beteiligungskonzept Bürgerhaushalt Potsdam

Vorlage: 10/SVV/0887

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV und Beigeordneter für Zentrale Steuerung und Service

(in alle Fachausschüsse überwiesen einschließlich einem Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

zu 7.2 Quartiersfonds zur Ergänzung des Bürgerhaushalts

Vorlage: 09/SVV/0536

Stadtverordnete Grimm, Herzberg und Boede, Die Andere

(in alle Fachausschüsse überwiesen)

18:01 Uhr bis 18:52 Uhr P A U S E

zu 8.8 Gesamtkosten Griebnitzsee

Vorlage: 10/SVV/0746

Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss des Verkaufes von Grundstücken am Griebnitzsee durch den Bund

1. alle bisher entstandenen Kosten betreffend den Uferweg am Griebnitzsee offen zu legen und
2. ein Gutachten über die noch zu erwartenden Kosten in Auftrag zu geben und der Stadtverordnetenversammlung mit der Aufstellung des B-Planes vorzulegen.

Namens der Fraktionen FDP und Bündnis 90/Die Grünen wird die Vorlage von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0746 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Persönliche Erklärung:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, weist zurück, dass in einer Geschäftsordnungsdebatte bereits eine Bewertung des Inhaltes dieser Vorlage vorgenommen wird.

zu 8.9 Offenlegung Gehälter

Vorlage: 10/SVV/0753

Gruppe BürgerBündnis

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Veröffentlichung der Gehälter von Geschäftsführern von städtischen Beteiligungen zu schaffen.

Eine entsprechende Planung/Konzeption ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Ja-Stimmen angenommen,
bei 20 Nein-Stimmen.

zu 8.10 Kostenloses Schulessen

Vorlage: 10/SVV/0778

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Haushaltsentwurf 2011 die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, um der neuen Auslegung der Härtefallregelung zum Schulessen gerecht werden zu können.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Heuer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen und von der Stadtverordneten Engel-Fürstberger, Fraktion SPD, wird die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0778 **in die Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Die Antwort der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski auf die Frage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, ob zugesichert werden könne, dass das Anliegen des Antrages im Haushaltsentwurf schon verankert sei, ist entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

zu **Essensversorgung**
8.11 **Vorlage: 10/SVV/0829**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Entwurf der Haushaltssatzung 2011 einen haushaltsbegleitenden Beschluss in die StVV einzubringen, der beinhaltet, dass die LHP für Kinder von Potsdamer Eltern, die Sozialleistungen empfangen und nach eigener Einschätzung den Eigenanteil von einem Euro nicht aufbringen können (sog. Härtefälle), ab 2011 die vollständige Übernahme der Kosten für die Essensversorgung (Frühstück, Mittagessen, Vesper) in Potsdamer Kindertagesstätten (für Kinder im Alter von 0-6 Jahren) und für das Mittagessen in Potsdamer Schulen (Klassenstufe 1-10) übernimmt.

Antragsberechtigt sind die Empfänger folgender Leistungen:

- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches Sozialhilfe) oder nach § 27 a oder 27 d des Bundesversorgungsgesetzes
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches)
- Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Leistungen nach § 22 des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches ohne Zuschläge nach § 24 SGB II
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz

Neben den finanziellen Auswirkungen ist mit dem Beschluss auch das Verfahren der verwaltungstechnischen Umsetzung in Abstimmung mit der PAGA darzustellen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kühn namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in die Ausschüsse für Finanzen und für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss.

Nachdem der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, gegen die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport gesprochen hat, da die Altersgruppe 0 – 6 nicht zu den Aufgaben dieses Ausschusses gehöre, beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Vorlage in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales zu überweisen.

Abstimmung :

Die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0829 in die Ausschüsse für Finanzen und für Gesundheit und Soziales sowie in den Jugendhilfeausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen und mehreren Stimmenthaltungen.

zu 8.12 Ermäßigtes bzw. kostenfreies Schulesen für die sogenannte "Werkstufe" der Schulen mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt

Vorlage: 10/SVV/0863

Fraktionen SPD, FDP

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Regelungen zum Bezug zuzahlungsfreien Schulesens auch auf Schülerinnen und Schüler der so genannten Werkstufe der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ auszudehnen.

Die DS 10/SVV/0863 wird namens der Fraktionen SPD und FDP von der Stadtverordneten Dr. Orłowski eingebracht und anschließend die **Überweisung in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen** beantragt.

Gegen die Überweisung dieser Vorlage in die o. g. Ausschüsse erhebt sich **kein Widerspruch.**

zu 8.13 Weg zwischen ehemaligem Kino Charlott und Schafgraben in Potsdam-West

Vorlage: 10/SVV/0779

Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Otto namens der Fraktion SPD eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob und wie der Weg entlang der Bahngleise zwischen dem ehemaligen Kino Charlott und dem Schafgraben in Potsdam West zeitnah und in geeigneter Weise mit einer Beleuchtung versehen werden kann.

Wenn nötig, ist dazu ein Gespräch mit der Deutschen Bahn zu führen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 1 Gegenstimme.

zu **Fahrradabstellflächen im Hauptbahnhof**
8.14 **Vorlage: 10/SVV/0781**
Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Parkhauses im Hauptbahnhof Gespräche aufzunehmen, um die Möglichkeit zu erörtern, einen Teil der jetzigen Auto-Parkplätze künftig als Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu nutzen. Über das Ergebnis der Gespräche sind die Stadtverordneten im Dezember 2010 zu unterrichten.

Die Vorlage wird namens der Gruppe Die Andere vom Stadtverordneten Brödnö eingebracht.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp informiert anschließend darüber, dass derzeit eine Machbarkeitsstudie für die Einordnung einer Fahrradstation am Hauptbahnhof erarbeitet wird. Dazu werden Gespräche mit dem Centermanagement der Bahnhofspassagen als Eigentümerin des Parkhauses geführt. Die Machbarkeitsstudie wird Anfang 2011 abgeschlossen und die Stadtverordnetenversammlung über das Ergebnis informiert.

Im Weiteren erläutert Herr Klipp auf Nachfrage des Stadtverordneten Gruschka, Fraktion DIE LINKE, die Funktion einer Fahrradstation.

Die Gruppe Die Andere erklärt die DS 107SVV/0781 **durch Verwaltungshandeln erledigt.**

zu **Straßenbenennung im OT Golm "Zum Mühlenteich"**
8.15 **Vorlage: 10/SVV/0786**
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage (am 27.05.2010) **zugestimmt.**

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die im OT Golm in 14476 Potsdam befindliche Planstraße 2 soll auf Grundlage des Beschlusses Nr. 10/OBR/0021 des Ortsbeirates Golm vom 25.03.2010 in

„Zum Mühlenteich“

benannt werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Namensgebung Potsdamer Schulen**
8.16 **Vorlage: 10/SVV/0814**
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Pierre de Coubertin Oberschule erhält den Namen:

„Berufsvorbereitende Oberschule Pierre de Coubertin“

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu **Entsperrung von Aufwendungen und den damit verbundenen Auszahlungen**
8.17 **nach § 8 Nr.4 der Haushaltssatzung 2010**
Vorlage: 10/SVV/0816
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Bezug nehmend auf die Empfehlungen der Entsperrungskommission werden die in der Anlage aufgeführten Produktkonten ganz oder teilweise (in der jeweils angegebenen Höhe) entsperrt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Sitzungsleitung:
Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu **Berufung Sachkundiger Einwohner**
8.18 **Vorlage: 10/SVV/0833**
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Die Vorlage wird vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Herr Schüler gibt bekannt, dass die von der Fraktion CDU/ANW vorgeschlagene Berufung von Frau Maria von Paweisz-Wolf in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales **zurückgezogen** wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Gemäß § 43 Abs. 4 BbgKVerf wird auf Vorschlag der Fraktion SPD

Frau Janina Löbel aus dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales

**abberufen
und**

**Herr Wolfgang Günther, Am Brunnen 5, 14 473 Potsdam in den Ausschuss für
Gesundheit und Soziales**

berufen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Entsprechend dem Antrag der Gruppe die Andere ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Sitzungsleitung:

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung Herr Schüler

**zu 8.19 Neuberufung einer sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss Gesundheit und
Soziales**

Vorlage: 10/SVV/0862

Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Frau Anke Lehmann wird als sachkundige Einwohnerin aus dem Ausschuss für
Gesundheit und Soziales abberufen.

Neu als sachkundige Einwohnerin wird Frau Julia Laabs berufen.

Die Vorlage wird namens der Gruppe Die Andere vom Stadtverordneten Brödnö
eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den
Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0862 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei zahlreichen Gegenstimmen.

Entsprechend dem Antrag der Gruppe die Andere ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 8.20 Neuberufung eines sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Kultur
Vorlage: 10/SVV/0868
Gruppe Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Herr Benjamin Bauer wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Kultur berufen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Brödnö namens der Gruppe Die Andere eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Rietz, Fraktion CDU/ANW, beantragt die Überweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0868 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei zahlreichen Gegenstimmen.

Entsprechend dem Antrag der Gruppe die Andere ist die Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 8.21 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 "Am Obelisk" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 10/SVV/0837
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 8.22 2. Projektaufruf Bundesförderung Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten; Genehmigung der einzureichenden Projekte
Vorlage: 10/SVV/0840
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt folgt dem 2. Projektauftrag zur Bundesförderung Investitionsprogramm nationale UNESCO-Welterbestätten 2010 – 2014 und wird die in der Anlage 1 aufgeführten Projekte für eine Förderung vorschlagen und den kommunalen Eigenanteil bereitstellen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Aussagen von Herrn Klipp auf die Nachfrage bezüglich des zu leistenden Eigenanteils ist entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters

8.23 Vorlage: 10/SVV/0842

Oberbürgermeister, Servicebereich Verwaltungsmanagement

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Einwendungen gegen die Wahl des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des

8.24 Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam

(Rettungsdienstgebührensatzung)

Vorlage: 10/SVV/0843

Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie für Finanzen.

zu Netzwerk Potsdam Sponsoring

8.25 Vorlage: 10/SVV/0851

Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Vorschläge für die Gründung eines Netzwerkes zu unterbreiten, das sich zur Aufgabe stellt, Potsdamer Projekte, insbesondere im Bereich der Kultur und Soziokultur, der Kinder- und Jugendarbeit, des sozialen Engagements, gezielt vorzustellen, Sponsoren zu gewinnen, Sponsoren zu beraten, zu betreuen und gegebenenfalls auch für Ehrungen vorzuschlagen. Ein entsprechender Vorschlag ist der Stadtverordnetenversammlung im März 2011 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 8.26 Genehmigung zusätzlicher überplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen für Kindertagesbetreuung im Haushaltsjahr 2008

Vorlage: 10/SVV/0855

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schultheiß, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den zusätzlichen überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen im Produkt 36502 (Betreuung von Kindern – freie Träger) im Haushaltsjahr 2008 in einer Höhe von 567.014 EUR wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.27 Genehmigung zusätzlicher überplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2009

Vorlage: 10/SVV/0857

Oberbürgermeister, FB Kinder, Jugend und Familie

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den zusätzlichen überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Haushaltsjahr 2009 in einer Höhe von 1.095.639 EUR (Anlage 1) im Deckungskreis 3012/3512 – Hilfen zur Erziehung / Jugendförderung, Jugendarbeit wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 8.28 Abfallgebührensatzung 2011

Vorlage: 10/SVV/0867

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung und für Finanzen sowie in alle Ortsbeiräte.

zu 8.29 Benennung einer Straße nach Bärbel Bohley

Vorlage: 10/SVV/0820

Fraktion CDU/ANW, Fraktion B90/Die Grünen, Fraktion FDP

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Kultur.

zu 8.30 Prüfung des Straßennamen "Dr. Kurt-Fischer-Straße" im OT Groß Glienicke

Vorlage: 10/SVV/0828

Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Namens der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD wird die Vorlage vom Stadtverordneten Menzel eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Straßennamensgebung der „Dr. Kurt-Fischer-Straße“ im OT Groß Glienicke angemessen ist oder ob die Geschichte von Dr. Kurt-Fischer eine Namensänderung erforderlich macht.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen.

zu **Konzessionsverträge Strom der Landeshauptstadt Potsdam**
8.31 **Vorlage: 10/SVV/0826**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss.

zu **Öffentliche Ufergrundstücke**
8.32 **Vorlage: 10/SVV/0827**
Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das vorhandene Uferwegekonzept fortzuschreiben. Das Ergebnis ist im März 2011 vorzulegen. Gleichzeitig ist ein Maßnahmenplan zur Umsetzung des Konzeptes vorzulegen. Dabei ist insbesondere darzustellen, mit welchen Instrumenten der öffentlich Zugang zu den Ufern gesichert wird.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Naber namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Die vom Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Herrn Klipp empfohlene **Überweisung** der DS 10/SVV/0827 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird **von** der Antragstellerin **übernommen**. Seitens der Stadtverordnetenversammlung erhebt sich gegen die Überweisung kein Widerspruch.

zu **Kündigung der städtischen Pachtverträge am Groß Glienicker Seeufer**
8.33 **Vorlage: 10/SVV/0830**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ortsbeirat Groß Glienicke sowie in den Hauptausschuss.

zu **Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan zum Vorhaben "Drewitz-Park"**
8.34 **Vorlage: 10/SVV/0856**
Fraktion CDU/ANW, Fraktion SPD

Konsensliste –überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen, für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss (mit den Änderungsanträgen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und SPD).

zu **Fluglärm BBI**
8.35 **Vorlage: 10/SVV/0858**
Fraktion CDU/ANW

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Lärmschutzgutachten unter Berücksichtigung der jetzt bekannten An- und Abflugrouten in Auftrag zu geben.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schröder eingebracht. Er informiert, dass die von der Fraktion FDP beantragte **Änderungen** mit dem Wortlaut:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich in der Lärmschutzkommission dahingehend einzusetzen, dass ein Überfliegen der Stadt, durch abfliegende oder landende Flugzeuge des BBI, dauerhaft ausgeschlossen wird.

Im Falle, dass erneut Flugrouten vorgestellt werden, in denen Potsdam überflogen werden soll, ist umgehend ein Lärmschutzgutachten, vor allem aber auch ein Kerosin-Niederschlagsgutachten zu erstellen. Diese Gutachten sind von der Stadt selber in Auftrag zu geben, um die Unabhängigkeit Land Brandenburg zu gewährleisten.

Im Nachgang zur 1. Sitzung der Lärmkommission und in Vorbereitung auf alle weiteren Diskussionen ist ein Vor-Ort-Termin bei der DFS (Deutschen Flugsicherung) mit der Möglichkeit der Teilnahme eines Vertreters aller Fraktionen und Gruppen anzuberaumen.

übernommen werden. Antragstellerinnen sind nunmehr die Fraktionen CDU/ANW und FDP.

Mit der vom Oberbürgermeister Herr Jakobs per Geschäftsordnungsantrag empfohlenen Überweisung der DS 10/SVV/0858 in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung **erklären sich die Antragstellerinnen einverstanden.**

Seitens der Stadtverordnetenversammlung erhebt sich gegen die Überweisung kein Widerspruch.

Ebenfalls in den o. g. Ausschuss überwiesen wird der **Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**, der den Wortlaut hat:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse des Lärmgutachtens, bei der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie im Rahmen der Erarbeitung des Lärmaktionsplanes für die Landeshauptstadt Potsdam mit einfließen zu lassen.

zu Abstimmung Investitionsplanung**8.36 Vorlage: 10/SVV/0864**

Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen, FDP

Die Vorlage wird namens der Fraktionen SPD, CDU/ANW, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom Stadtverordneten Kümmel eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass die Bauinvestitionsplanung Medien der Stadtwerke direkt nach Beschlussfassung

durch den Aufsichtsrat, spätestens jedoch mit der Ausreichung des Haushaltsplanentwurfes für das kommende Haushaltsjahr der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben wird.

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen soll ein Abgleich der geplanten Tiefbauarbeiten der Stadt mit den Investmaßnahmen Medien der Stadtwerke (Objekt- und Zeitplanung) vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Graffiti am Luftschiffhafen**
8.37 **Vorlage: 10/SVV/0866**
Fraktionen SPD, CDU/ANW

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen.

zu **Notwendige Maßnahmen zur Verbesserung der Baumpflege in Potsdam**
8.38 **Vorlage: 10/SVV/0870**
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu **Mehr Mülleimer für Potsdam**
8.39 **Vorlage: 10/SVV/0871**
Fraktionen FDP

Konsensliste – (neue Fassung mit Datum vom 02.11.2010) überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu **Autowerbekärtchen**
8.40 **Vorlage: 10/SVV/0872**
Fraktion SPD, FDP

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die Verwaltung mit Bußgeldern gegen die ohne Erlaubnis verteilten Autowerbekärtchen vorgehen kann.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Wegewitz namens der Fraktionen SPD und FDP eingebracht.

Entsprechend den Informationen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller hat die Prüfung innerhalb der

Verwaltung bereits stattgefunden, nachdem das entsprechende Verfahren bekannt geworden ist. Sobald dem Ordnungsamt bzw. der Bußgeldstelle entsprechende Hinweise zugehen, kann entsprechend dem Straßenverkehrsrecht ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet werden.

Von den Antragstellerinnen wird mit diesen Informationen die **DS 10/SVV/0872** als **erledigt** erklärt.

zu 8.41 Konzeption zur Entwicklung des ländlichen Raumes
Vorlage: 10/SVV/0874
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, eine Konzeption zur langfristigen Entwicklung des ländlichen Raumes in der Landeshauptstadt Potsdam zu erarbeiten. Dabei sind die Ortsbeiräte einzubeziehen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Mai 2011 über den Stand zu informieren.

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und anschließend die **Überweisung in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und Ländliche Entwicklung sowie in den Hauptausschuss** beantragt.

Seitens der Stadtverordnetenversammlung erhebt sich gegen die Überweisung kein Widerspruch.

zu 8.42 Verantwortlichkeit für Fehlplanung Radweg Forststraße
Vorlage: 10/SVV/0875
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die konkrete Verantwortlichkeit für die Fehlplanung im Zusammenhang mit der Einrichtung eines Radweges in der Forststraße festzustellen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung im Dezember 2010 über das Ergebnis der Prüfung und mögliche Konsequenzen zu informieren.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs wird die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, die Überweisung in den Hauptausschuss beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0875 in den **Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** und in den **Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Gedenkstele für das Wirken der Trümmerfrauen**
8.43 **Vorlage: 10/SVV/0876**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der Wiedergewinnung der historischen Mitte eine geeignete Form der Würdigung des Wirkens der Trümmerfrauen zu prüfen, z.B. durch eine Gedenkstele.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im März 2011 über die Ergebnisse der Prüfung zu informieren.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Dr. Orłowski, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in die Ausschüsse für Kultur und für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0876 in den **Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0876 in den **Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Anliegen von Potsdamer Flüchtlingen**
8.44 **Vorlage: 10/SVV/0877**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die am Tag des Flüchtlings am 01.10.2010 übergebenen fünf wichtigsten Anliegen,

1. Großzügige Erteilung von Arbeitserlaubnissen und Erteilung von Erlaubnissen zur Ausbildung und zum Studium für Asylbewerber und Geduldete,
2. Finanzierung von Sprachkursen für Asylbewerber und Geduldete,
3. Einen freundlichen und kompetenten Umgang mit Flüchtlingen und anderen Migrantinnen in der Stadtverwaltung,

4. Das Ausschöpfen aller politischen und verwaltungsrechtlichen Möglichkeiten für den Abbau der Residenzpflicht,
 5. 2 Mal jährlich Bürgerfragestunden in der Stadtverwaltung, in denen auch Flüchtlinge ihre Problematik an die Stadtverordneten und den Oberbürgermeister herantragen können,
- in geeigneter Form umzusetzen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2011 über den Stand der Umsetzung zu informieren.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Migrantinnenbeirat.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0877 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Migrantinnenbeirat** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei 1 Gegenstimme.

zu **Intensivierung der Kommunalen Kriminalitätsverhütung**
8.45 **Vorlage: 10/SVV/0878**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zur Intensivierung der Kommunalen Kriminalitätsverhütung in der Landeshauptstadt Potsdam einzuleiten.

Dem Hauptausschuss ist im März 2011 darüber zu berichten.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht und anschließend die **Überweisung** in den Hauptausschuss beantragt.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Naber, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Abstimmung dieser Vorlage **ohne Ausschussüberweisung**.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.

Nach weiteren Redebeiträgen:

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU/ANW, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0878 **in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung** wird

mit 26 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 10 Nein-Stimmen.

zu **Bürgerbeteiligung Gartenstadt Drewitz**
8.46 **Vorlage: 10/SVV/0879**
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Kutzmutz eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereichte **Änderungsantrag der Fraktion CDU/ANW** wird im Verlaufe der weiteren Diskussion **von der Antragstellerin übernommen.**

Dieser hat den Wortlaut:

Der Antragstext ist nach dem 2. Satz zu ergänzen um folgenden Text:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse der einzelnen Projektgruppen in einem Werkstattverfahren zu einem Gesamtkonzept für die weitere Umsetzung des Stadtumbaukonzeptes „Gartenstadt Drewitz“ zusammenzuführen. In das Werkstattverfahren sind Vertreter aus Politik des Stadtteilrates sowie Drewitzer Bürger mit einzubeziehen. Das Ergebnis des Werkstattverfahrens ist in geeigneter Weise der Öffentlichkeit vorzustellen.

Der 3. Satz ist zu ergänzen:

Bei der weiteren Umsetzung des Stadtumbaus ist zu sichern, dass die Bewohnerinnen und Bewohner von Drewitz kontinuierlich ..., auf bevorstehende Entscheidungen Einfluss nehmen können. Ein entsprechendes Konzept zur Bürgerbeteiligung ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2010 vorzulegen.

Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Bürgerbeteiligung im Zusammenhang mit dem Projekt Gartenstadt Drewitz ist auf ein deutlich höheres Niveau zu heben. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Bürgerbeteiligung in Drewitz vorzulegen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Ergebnisse der einzelnen Projektgruppen in einem Werkstattverfahren zu einem Gesamtkonzept für die weitere Umsetzung des Stadtumbaukonzeptes „Gartenstadt Drewitz“ zusammenzuführen. In das Werkstattverfahren sind Vertreter aus Politik des Stadtteilrates sowie Drewitzer Bürger mit einzubeziehen. Das Ergebnis des Werkstattverfahrens ist in geeigneter Weise der Öffentlichkeit vorzustellen.

Bei der weiteren Umsetzung des Stadtumbaus ist zu sichern, dass die Bewohnerinnen und Bewohner von Drewitz kontinuierlich in die Planungsprozesse eingebunden werden und reale Möglichkeiten haben, auf bevorstehende Entscheidungen Einfluss nehmen können. Ein entsprechendes Konzept zur Bürgerbeteiligung ist der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2010 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Straßenreinigungssatzung 2011**
8.47 **Vorlage: 10/SVV/0885**
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung sowie in alle Ortsbeiräte.

zu **Straßenreinigungsgebührensatzung 2011**
8.48 **Vorlage: 10/SVV/0886**
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung, für Finanzen sowie in alle Ortsbeiräte.

zu **Bebauungsplan Nr. 129 "Erweiterung des Wissenschaftsparks Golm"**
8.49 **Erweiterung des Geltungsbereichs, Fortführung unter dem Titel "Nördlich In der Feldmark", Anordnung der Baulandumlegung**
Vorlage: 10/SVV/0888
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Golm.

zu 8.50 Mitteilungsvorlage - Aufstellung touristischer Informationstafeln auf Bundesautobahnen für die Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 10/SVV/0740

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

zu 8.51 Änderung in der Ausschussbesetzung / Wechsel Ausschussvorsitz

Vorlage: 10/SVV/0880

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Zu dieser Drucksache besteht kein Redebedarf; sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu 9 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 9.1 Ergebnisse der Wohnraumversorgung des Vorjahres aus den nach BelBindG gemäß Beschluss: 02/SVV/0427

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.1.1 Informationen über den Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt Potsdam 2009 (Wohnungsmarktbericht 2009)

Vorlage: 10/SVV/0844

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales sowie in den Hauptausschuss.

zu 9.2 Betreibung der Biosphäre (Handlungsvarianten) gemäß Beschluss: 09/SVV/0871

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs informiert, dass er im nicht öffentlichen Teil der Sitzung eine Erklärung abgeben werde und bittet, diesen Tagesordnungspunkt im **nicht öffentlichen Teil** noch einmal aufzurufen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

zu 9.3 Bericht - Aufstellung eines Verkehrsschildes an der Einfahrt Schwanenallee gemäß Beschluss: 10/SVV/0427

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.3.1 Durchfahrt verboten - Anwohner frei

Vorlage: 10/SVV/0741

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Nachdem sich die Stadtverordnete Engel-Fürstberger zum Inhalt der DS 10/SVV/0741 **zur Kenntnis genommen.**

zu 9.4 Bericht über Möglichkeiten der Anschaffung und Aufstellung von zusätzlichen Mülleimern und Hundetoiletten gemäß Beschluss: 10/SVV/0429

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Mehr Mülleimer für Potsdam

9.4.1 Vorlage: 10/SVV/0686

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 9.5 Vorlage der Verwaltungsvereinbarung zum Weltkulturerbeschutz bis Oktober 2010 gemäß Beschluss: 10/SVV/0520

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Verwaltungsvereinbarung zum Weltkulturerbeschutz

9.5.1 Vorlage: 10/SVV/0805

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Anträge zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen; im Weiteren wird die Überweisung ebenfalls in den Ausschuss für Kultur beantragt.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0805 **in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.6 Mitteilung zur Ausräumung der im KIS-Prüfbericht enthaltenen Hinweise gemäß Beschluss: 10/SVV/0155

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Mitteilung zum KIS-Prüfbericht

9.6.1 Vorlage: 10/SVV/0787

Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilienservice

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.7 Bebauungspläne in Grube - Bericht
gemäß Beschluss: 10/SVV/0257**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 9.7.1 Bebauungspläne in Grube
Vorlage: 10/SVV/0788**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.8 Fortschreibung Tourismuskonzept
gemäß Beschluss: 10/SVV/0352**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 9.8.1 Fortschreibung Tourismuskonzept der Landeshauptstadt Potsdam - Segment
Wassertourismus
Vorlage: 10/SVV/0914**

Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.9 Prüfbericht - gemäß Pkt. 3.1 - Leitbauten in der Potsdamer Mitte
gemäß Beschluss 10/SVV/0412**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu 9.9.1 Leitbauten in der Potsdamer Mitte
Vorlage: 10/SVV/0818**

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

**zu 9.10 Bericht zum Ökologischen Mietspiegel
gemäß Beschluss: 09/SVV/0956**

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Ökologischer Mietspiegel**
9.10.1 **Vorlage: 10/SVV/0908**
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

zu **Bericht zur Qualität des Schulessens nach Einführung der Qualitätskriterien**
9.11 **gemäß MV: 09/SVV/0995**

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Dr. Magdowski gibt den Stadtverordneten folgenden Zwischenbericht:

Zu Beginn des 2. Halbjahres des Schuljahres 2009/2010 hat die Landeshauptstadt Qualitätskriterien für die Versorgung der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen festgelegt. Im Anschluss daran wurde bei der Coubertin-, damals noch Oberschule, im 2. Schulhalbjahr ein Pilotprojekt zur Steigerung der Qualität des Schulessens durchgeführt; die Landeshauptstadt habe die zusätzlichen Kosten übernommen.

Es sei festgestellt worden, dass die Subventionierung zu einer deutlichen Verbesserung der Qualität des Schulessens geführt habe, leider konnte aber keine Steigerung der Teilnehmerzahlen erreicht werden.

Es sei eine Expertengruppe gebildet worden, „Jedes Kind isst gerne in der Schule“, die aus Vertretern der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg, dem Deutschen Institut für Ernährungsforschung, den Caterern, dem Kreiselternrat, der Arbeiterwohlfahrt und der Verwaltung bestehe. „Essenskommissionen“ seien gebildet worden bzw. sollen auch an Schulen gegründet werden, vorgesehen sei Wahlessen ohne Vorbestellung oder Buffet, evtl. eine Verlängerung der Mittagspause oder auch Maßnahmen der baulichen Gestaltung.

Die Empfehlungen der Expertenrunde sollen im I. Quartal 2011 im Ausschuss für Bildung und Sport vorgestellt werden.

Die in der Vergangenheit von der Landeshauptstadt durchgeführten Aktionen wie Monitoring zum Schulessen, Potsdamer Qualitätskriterien, das Pilotprojekt zur Qualitätssteigerung und die Einführung des erweiterten bezuschussten Schulessens sollen dazu führen, dass der Schulträger das Essen in den Schulen noch beliebter macht.

Eine abschließende Bewertung, so Frau Dr. Magdowski, sei nach der Vorstellung der Empfehlungen der Expertenrunde im Ausschuss für Bildung und Sport vorgesehen.

zu **Ergebnisse der verkehrstechnischen Untersuchung zur Busspur in der**
9.12 **Zeppelinstraße**
gemäß Mitteilungsvorlage: 10/SVV/0179
Beschluss: 09/SVV/1067

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Busspur Zeppelinstraße**
9.12.1 **Vorlage: 10/SVV/0905**
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf – sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu Ehrenamtsbericht 2010
9.13 gemäß Beschluss: 09/SVV/0532

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Ehrenamtsbericht 2010
9.13.1 Vorlage: 10/SVV/0907
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu Bolzplatz Groß Glienicke
9.14 gemäß Beschluss: 10/SVV/0244

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Bolzplatz am Groß Glienicker Begegnungshaus
9.14.1 Vorlage: 10/SVV/0889
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Zu dieser Mitteilungsvorlage besteht kein Redebedarf, sie wird **zur Kenntnis genommen**.

zu Bericht über die Bereitstellung von Räumen für die Potsdamer Tafel
9.15 gemäß Beschluss: 10/SVV/0350

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Räume für die Potsdamer Tafel
9.15.1 Vorlage: 10/SVV/0890
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Konsensliste – überwiesen in den Hauptausschuss.

zu Bericht - Einrichtung einer Internetplattform für die Kommunikation von
9.16 Bürgern mit der Verwaltungsspitze
gemäß Beschluss: 10/SVV/0402

Oberbürgermeister Herr Jakobs berichtet, dass es bereits entsprechende direkte Kommunikation per Internetplattform gebe und damit gute Erfahrungen gemacht worden seien. Die Kommunikation von Bürgern mit der Verwaltung werde beispielsweise durch den Ministerpräsidenten und die Oberbürgermeister in München und in Bonn praktiziert. Mit der Partnerstadt Bonn wurde der direkte Kontakt zur Erläuterung des Verfahrens aufgenommen. Notwendig sei eine

technische Um- bzw. Aufrüstung und finanziell müsse für die personelle Absicherung Sorge getragen werden. Es sei weiterhin vorgesehen, direkte Dialogformen auch mit den so genannten Stadtteilkonferenzen zu verknüpfen.

Anfang 2011, so Herr Jakobs, werde der Stadtverordnetenversammlung ein entsprechendes Konzept bezüglich der direkten Kommunikationsmöglichkeiten über eine entsprechende Internetplattform vorgelegt.

zu 9.17 Prüfbericht - Fahrradständer auf dem Platz vor dem Jagdschloss Stern gemäß Beschluss: 10/SVV/0414

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.17.1 Platz vor dem Jagdschloss Stern Vorlage: 10/SVV/0906

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der stadtverordnete Kümmer, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 10/SVV/0906 in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 9.18 Prüfbericht bezüglich der Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße gemäß Beschluss: 10/SVV/0415

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.18.1 Begrünung des Mittelstreifens der Breiten Straße Vorlage: 10/SVV/0915

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Konsensliste – überwiesen in die Ausschüsse für Stadtentwicklung und Bauen sowie für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung.

zu 9.19 Bericht über die Vergabe von Leistungen an kleine und mittlere Betriebe in der Region gemäß Beschluss: 10/SVV/0423

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp gibt bekannt, dass dieser Bericht erst zur **Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2010** gegeben werden könne. Die Informationen, wie örtliche Unternehmen bei den

Investitionen in der Landeshauptstadt bei der Auftragsvergabe berücksichtigt werden, sei zeitlich nicht eher möglich. Die zeitliche Verschiebung sei darauf zurückzuführen, dass die gemeldeten Vergabedaten der Vergabestellen mit den Daten aus dem Haushaltsprogramm abzugleichen seien, ggf. fehlende Zuarbeiten eingefordert und Doppelerfassungen bereinigt werden müssen; es sei eine manuelle Auswertung von ca. 2.000 Datensätzen vorzunehmen.

zu 9.20 Bericht bzgl. des Ausschreibungsverfahrens für den Verkauf der Wohnblöcke Karl - Liebknecht - Str. 1 bis 11 im OT Golm gemäß Beschluss: 10/SVV/0424

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.20.1 Verkauf der Wohnblöcke in der Karl-Liebknecht-Straße in Potsdam, OT Golm Vorlage: 10/SVV/0904

Oberbürgermeister, SB Recht und Grundstücksmanagement

Konsensliste – überwiesen in den Ortsbeirat Golm.

zu 9.21 Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan gemäß Beschluss: 10/SVV/0040

Zu dieser Vorlage wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 9.21.1 Ortsumgehung Groß Glienicke - Antrag zur Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan

Vorlage: 10/SVV/0846

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Konsensliste – überwiesen in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

Die Sitzung wird anschließend mit dem nicht öffentlichen Teil – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

P. Schüler
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung

Anlage:
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen